

fondsprofessionell.at und fondsprofessionell.de vom 20.10.2016

<http://www.fondsprofessionell.at/news/maerkte/headline/bankhaus-spaengler-raet-zu-emerging-markets-anleihen-128046/>

<http://www.fondsprofessionell.de/news/maerkte/headline/bankhaus-spaengler-raet-zu-emerging-markets-anleihen-128046/>

Spängler IQAM rät zu Emerging-Markets-Anleihen

In vielen Schwellenländern geht es nach den starken Einbrüchen der vergangenen Jahre wieder bergauf. Staatsanleihen von Emerging Markets werden nun wieder interessant, erklärt der Fondsanbieter Spängler IQAM.



Markus Ploner, Spängler IQAM: "Sinken die Zinsen, ist es von Vorteil, sich am langen Ende der Zinskurve zu positionieren. Steigen die Zinsen, ist eine umgekehrte Strategie optimal."

Investitionen in Staatsanleihen von Schwellenländern sind sowohl für private als auch für institutionelle Anleger attraktiv, meldet der Fondsanbieter Spängler IQAM Invest. "Die Titel bieten ein alternatives Spektrum von Risikoprämien", sagt Markus Ploner, Geschäftsführer bei Spängler IQAM Invest. Finanzinvestitionen in den Emerging Markets könnten somit in einem Portfolio solide Diversifikationseffekte generieren. Für die entsprechende Gewichtung seien die Renditeerwartungen und die Risikobereitschaft des einzelnen Anlegers entscheidend.

In vielen Emerging Markets geht es nach den starken Einbrüchen in den vergangenen Jahren jetzt wieder aufwärts. Zum Teil sind mit den Bonds "erstaunliche Jahresrenditen bei vertretbaren Volatilitäten möglich", heißt es von Spängler. Unter anderem sei die Wahl der Anleihelaufzeit ein Renditetreiber für die Titel: "Sinken die Zinsen, ist es von Vorteil, sich am langen Ende der Zinskurve zu positionieren. Steigen die Zinsen, ist eine umgekehrte Strategie optimal", so Ploner. Als dritter Risikofaktor respektive Renditetreiber ist der Marktfaktor zu sehen.

Anleger entscheidet selbst über Währungsrisiken

Spängler IQAM Invest bietet einen eigenen Fonds für Investments in Schwellenländerbonds an: den Spängler IQAM Bond LC Emerging Markets. Der Fonds basiert auf einem Ansatz, der die Erfolgsfaktoren Zinsdifferential und Wechselkurs, aber auch die Credit Default Swaps systematisch nutzt. Durch die Möglichkeit, Anleihen in Lokalwährung oder in Fremdwährung zu erwerben, entscheidet der Anleger selbst über die Währungsrisiken, die er tragen möchte. (fp)